

Der Harden-Prozeß.

Berlin, 13. Dez. Die heutige Verhandlung im Harden-Prozeß besaßt sich mit der Klärung des gestrigen Zwischenfalls. Nach einer kurzen Pause in der Verhandlung, in der der Verteidiger des Angeklagten Grenz Gelegenheit gegeben wurde, sich mit seinem Mandanten über die Ladung des Zeugen Theodor Wolff zu beraten, wurde sowohl von dem Verteidiger des Grenz wie von dem Rechtsanwalt des Nebenklägers Harden auf die Ladung der Zeugen Theodor Wolff und Prof. Möllendorf verzichtet.

Rechtsanwalt Grünspach beantragte die Ladung der Vorstandsmitglieder des Deutschvölkischen Schutz- und Truhbundes in Oldenburg als Zeugen dafür, daß dem postlagernden Brief, den Grenz in Frankfurt a. M. empfangen hat, eine Unlage des Inhalts, Harden solle an seiner Amerikareise verhindert werden, nicht beigegeben habe, daß der Plan vielmehr dahin ging, Harden auf jeden Fall zu töten und daß dieser Plan auch dem Angeklagten Weichardt bekanntgegeben worden sei. Ein weiterer Antrag forderte die telegraphische Anmeldung auf Beschlagnahme der Geschäftsbücher des Deutschvölkischen Schutz- und Truhbundes in Oldenburg, um aus ihm festzustellen, daß aus den Mitteln des Bundes Antermann und Weichardt Geld für die Verteilung Hardens erhalten haben. Die Beschlussschaffung über diese Beweisanträge wird ausgesetzt. — Der Untersuchungsrichter bestätigte als Zeuge, daß Weichardt die Tötung offensichtlich angegeben habe. Auffallend ist ihm die Leichtfertigkeit des Angeklagten, der läufig gelacht habe. Dann wird ein Brief verlesen, den Grenz am 30. Juni an Oldenburg an Weichardt und Antermann gerichtet hat. In diesem Brief wird gesagt, daß nach dem 4. Juni von den höheren Stellen genügend Geld wäre, damit man aus der Verlegenheit herauskomme. Die beiden Adressate sollten doch dafür sorgen, daß bis dahin die Sache erledigt sei.

Dann wird noch einmal der Privatkläger Harden, der inzwischen erschienen ist, als Zeuge vernommen. Er macht einige Angaben über den Ueberfall selbst und den Plan seiner Amerikareise. Er sei sehr oft gebeten worden, in Amerika zu sprechen. Aber er habe sich niemals dazu entschließen können. Schließlich sei er von einer sehr wichtigen Stelle darum ersucht worden, aber auch da hätte eine Bruchstelle ihn zur endgültigen Aufgabe der Amerikareise gezwungen.

Von sämtlichen Prozeßbeteiligten wurde auf jede weitere Zeugenvornehmung und Beweisaufnahme verzichtet, da der Sachverhalt genügend geklärt sei. Darauf wurde die Beweisaufnahme geschlossen.

Bei den Schuldfragen, die gestern abend den Geschworenen vorgelegt wurden, handelt es sich um 11 Fragen. Bei dem Angeklagten Weichardt lautet die erste Frage auf Nordversuch. Im Falle der Verneinung dieser Frage lautet die nächste Frage auf Rücktritt vor der Ausführung. Eine weitere Frage lautet auf Beihilfe zum Nordversuch; eine vierte auf Rücktritt vor der Ausführung dieser Beihilfe. Schließlich wird noch die Schuldfrage wegen schwerer Körperverletzung bzw. Beihilfe gestellt. — Bei Grenz lautet die Schuldfrage auf Anstiftung zum Nordversuch bzw. Beihilfe und auf Anstiftung zur Körperverletzung bzw. Beihilfe. Da die Zeit schon sehr voranschritten war, verzog der Oberstaatsanwalt das Plaidoyer auf Donnerstag vormittag.

Berufung im Fall Prange.

Mainz, 13. Dez. Gegen das Urteil des französischen Kriegsgerichtes wider Regierungsschreiber Dr. Prange-Wiesbaden und Kriminalkommissar Stein-Frankfurt a. M. wurde Berufung eingereicht.

Die hessischen Kommunisten kennzeichnen sich selbst.

Darmstadt, 13. Dez. In der heutigen Sitzung des hessischen Landtags kam es zu einem Zwischenfall von ungewöhnlicher Schärfe. Der Abg. Ebner (R.) gab vor Eintreten in die Tagessitzung eine Erklärung ab, nach der seine Partei mit dem gestern beschlossenen einmütigen Protest gegen den französischen Imperialismus nicht einverstanden sei. Nur die Internationale des Proletariats könne die Menschheit vor jedem, auch vor dem deutschen Imperialismus schützen. Hier verließ somit alle Abgeordneten der Rechten mit Einschluß der Mitte, d. h. ein großer Teil der Sozialdemokraten, unter klirrenden Pfauenspielen den Saal. Präsident Adelung kennzeichnete die unerhörte Stellungnahme des Abg. Ebner als solche mit dem Hinweis darauf, daß im besetzten Gebiet die Kommunisten mit den übrigen Parteien einig gehalten.

Sturm im englischen Unterhaus.

London, 14. Dez. Im Unterhause kam es infolge der Opposition der Arbeiterpartei gegen die Maßnahmen der Regierung in der Frage der Arbeitslosen zu zahlreichen Zwischenfällen und zu einer Ausdehnung der Sitzung bis 7 Uhr morgens. Wie es heißt, hat ein Teil der Arbeiterpartei die Absicht, die Sabotage der parlamentarischen Arbeit fortzusetzen, da das Unterhaus beschäftigt, am Freitag in die Ferien zu gehen, während Tausende von Arbeitslosen Hungers sterben.

Die eigene Tochter.

Roman von Anna v. Panckys.
(Schluß.)

24. Kapitel.

Einige Tage verbrachte Erna in ziemlich schwerem Wundescheiter, und der Professor erschien täglich an ihrem Lager, ohne daß sie etwas ahnte. Rest aber saß als Pflegerin bei ihr und sorgte dafür, daß ihr jede Erregung ferngehalten wurde. Das liebte mich, und der Professor ließ sich nicht mehr sehen, er wünschte, Erna sollte nie erfahren, daß er es gewesen, der die Augen aus ihrem Körper entfernt hatte. Über der Fürst Lysore dachte anders darüber, und als Erna aus aller Gefahr war, sagte er ihr die volle Wahrheit. Tieferschüttert hörte ihn die schöne, blonde Frau an, und beschämte schläng sie die Arme um ihren Mannes Hals. Ihr war es, als sahe sie Martin Ernstmann jetzt mit richtigen Augen, erkannte jetzt erst seinen richtigen Wert. Wie niedrig und winzig stand ihr eingeschlossenes Ich jetzt da neben diesem Menschen, der wahrhaft ebel ihr bötes mit Gütern vergolten hatte. „Ich will ihm danken, ich muß ihm danken.“ rief sie, sich seit an den Fürsten schmiegend. Er schüttelte den Kopf. „Der Professor ist längst wieder abgereist.“

Erna aber fand keine Ruhe, seit sie wußte, was der Mann, an dem sie schuld gehoben, ihr getan. An Hirn und Herzen brannte es ihr gleich einer unbekahlten Schuld. Dennoch wogte sie nicht an Martin Ernstmann zu schreiben, auch nicht zu Rest davon zu sprechen. Und dann reiste Lysore mit seiner jungen Gattin fort, auf Kreuz- und Querschäften wollte er Stoff zu neuen Bildern sammeln, beide wußten noch nicht recht, wo sie sich schaft machen sollten.

Hansa-Büro, Emser Str. 14, p.
Inh.: C. W. Beckel
kauf Juwelen und Edelmetalle
zu Valutapreisen.

5117

Morgen beginnen wir mit dem Abdruck eines neuen Romanes

Roman Romanow

von

Marg. von Oertzen-Fünfgeld.

Diese neueste Arbeit der beliebten Schriftstellerin wird, wie wir hoffen, durch ihre ungewöhnlich spannende und interessante Handlung den Beifall unserer gesch. Leser finden.

Die neuen Postgebühren.

Die wesentlichsten Gebühren, die vom 15. Dezember 1922 an im Post-, Postsched- und Telegraphenverkehr innerhalb Deutschlands gelten, sind folgende:

Postkarten im Ortsverkehr	5 M.
Berner Verkehr	15
Briefe im Ortsverkehr bis 20 Gr.	10
über 20—100 Gr.	15
100—250	25
Briefe im Fernverkehr bis 20 Gr.	25
über 20—100 Gr.	35
100—250	45
Drucksachen bis 25 Gr.	5
über 25—50 Gr.	10
50—100	15
100—250	25
250—500	25
500—1 Kg.	45

Für Ansichtskarten, auf deren Vorderseite Grüße oder ähnliche Höflichkeitsformeln mit höchstens fünf Worten niedergeschrieben sind 5

Für Geschäftspapiere und Mischsendungen bis 250 Gr. 25

 über 250—500 Gr. 35

 500—1 Kg. 45

Für Warenproben bis 250 Gr. 25

 über 250—500 Gr. 35

Für Pakete bis 1 Kg. 50

 Rahmen Fernzone 250 M.

 über 5—5 Kg. 300

 6—7 " 350

 7—8 " 400

 8—9 " 450

 9—10 " 500

Für Wertsendungen (Werbbriefe und Wertpäckchen) die Gebühr für eine gleichartige eingehandschriebene Sendung und die Versicherungsgebühr, die beträgt für je 3000 M. 20

Für Postanweisungen bis 100 M. 12

 über 100 bis 200 M. 20

 200 " 500 30

 500 " 1000 40

 1000 " 2000 50

 2000 " 5000 60

 5000 " 20000 80

Die Einschreibgebühr ist auf 20 M. die Rücksichtgebühr für Nachnahmen und Postanträge auf 12 M. festgesetzt.

Für die Gilbestellung sind bei Voranzahlung zu entrichten für eine Briefsendung für ein Paket nach dem Ortsbestellbezirk 30 M. 60 M.

nach dem Landbestellbezirk 90 120

Für bar eingezahlte Fahrtkarten bis 100 M. einschließlich 6 M.

Über 100 " 200 " 10 " 10

 200 " 500 " 15 " 15

 500 " 1000 " 20 " 20

 1000 " 2000 " 25 " 25

 2000 " 5000 " 30 " 30

 5000 " 20000 " 40 " 40

für je weitere 10 000 M. oder einen Teil dieser Summe mehr 20

Für barpflichtige Fahrtkarten dieselbe Gebühr, höchstens jedoch 100 M. für eine Fahrtkarte.

Im Telegraphenverkehr sind die wichtigsten Gebühren für:

Telexgramm-Grundgebühr 40 M.

und außerdem für jedes Wort 20

Telexgramm-Grundgebühr 20

und außerdem für jedes Wort 10

Zustellung bei ungünstiger Anschrift 20

Die Inlandsgebühren für Briefsendungen, Weisungen, Postanweisungen und Pakete gelten auch nach dem Saargebiet (sobald Pakete nicht zugelassen) sowie nach dem Gebiet der Freien Stadt Danzig und dem Memelgebiet. Die Inlandsgebühren für Briefsendungen gelten

aller und Frau Doris, Erna und Lysore. Die Feier fand auf Reiss Wunsch in Konstanz statt, wo Frau von Slüter mit für einige Wochen verlebte. Am alten Münster wurde sie getrennt und dann wanderte sie am Arm ihres Raynes durch die Gärten, durch die einst ihre ungehülfchen Kinderföhren getrippelt waren, und stand mit ihm vor der Wirtschaft. Zum Paradiesgarten kamen sie einst die Mutter verloren und nach langen Jahren wiedergefunden hatte. Am Spätnachmittag reisten sie ab.

Berlin bei Nacht. Aus der Reichshauptstadt, 13. Dez., wird gemeldet: In Charlottenburg nahm die Polizei in der vergangenen Nacht in den Schönhauser Charlottenburg und Zoologischen Gärten mehrere hundert Verhaftungen von Personen vor, die unlautere Tägliches Geschäft betrieben. In der Dorotheastraße wurde ein lediglich von Ausländern bewohntes Nachtlöchel ausgehoben, in dem die Hälfte der Anwesenden in völlig nacktem Zustand war und wo Tanzvorführungen seit zu wucherischen Preisen feilgeboten wurden.

Zum Tode verurteilt. Wegen Giftmordes wurde der Niederrheindicus aus Nürnberg vom Volksgericht Regensburg zum Tode verurteilt und ihm die blügerlichen Chroniken aufgedemdet. Der Verurteilte versuchte seine Geliebte durch Beiseitung von Sulphat in Rotwein zu töten. Trotz fortwährender ärztlicher Behandlung verstarb die Vergiftete nach kurzer Zeit.

Berlin bei Nacht. Aus der Reichshauptstadt, 13. Dez., wird gemeldet: In Charlottenburg nahm die Polizei in der vergangenen Nacht in den Schönhauser Charlottenburg und Zoologischen Gärten mehrere hundert Verhaftungen von Personen vor, die unlautere Tägliches Geschäft betrieben. In der Dorotheastraße wurde ein lediglich von Ausländern bewohntes Nachtlöchel ausgehoben, in dem die Hälfte der Anwesenden in völlig nacktem Zustand war und wo Tanzvorführungen seit zu wucherischen Preisen feilgeboten wurden.

Die Einschreibgebühr für Rücksichtgebühr, die Gebühr für eine Briefsendung und die Versicherungsgebühr, die beträgt für je 3000 M. 20

Die Einschreibgebühr für Rücksichtgebühr, die Gebühr für eine Briefsendung und die Versicherungsgebühr, die beträgt für je 3000 M. 20

Die Einschreibgebühr für Rücksichtgebühr, die Gebühr für eine Briefsendung und die Versicherungsgebühr, die beträgt für je 3000 M. 20

Die Einschreibgebühr für Rücksichtgebühr, die Gebühr für eine Briefsendung und die Versicherungsgebühr, die beträgt für je 3000 M. 20

Die Einschreibgebühr für Rücksichtgebühr, die Gebühr für eine Briefsendung und die Versicherungsgebühr, die beträgt für je 3000 M. 20

Die Einschreibgebühr für Rücksichtgebühr, die Gebühr für eine Briefsendung und die Versicherungsgebühr, die beträgt für je 3000 M. 20

Die Einschreibgebühr für Rücksichtgebühr, die Gebühr für eine Briefsendung und die Versicherungsgebühr, die beträgt für je 3000 M. 20

Die Einschreibgebühr für Rücksichtgebühr, die Gebühr für eine Briefsendung und die Versicherungsgebühr, die beträgt für je 3000 M. 20

Die Einschreibgebühr für Rücksichtgebühr, die Gebühr für eine Briefsendung und die Versicherungsgebühr, die beträgt für je 3000 M. 20

Die Einschreibgebühr für Rücksichtgebühr, die Gebühr für eine Briefsendung und die Versicherungsgebühr, die beträgt für je 3000 M. 20

Die Einschreibgebühr für Rücksichtgebühr, die Gebühr für eine Briefsendung und die Versicherungsgebühr, die beträgt für je 3000 M. 20

Die Einschreibgebühr für Rücksichtgebühr, die Gebühr für eine Briefsendung und die Versicherungsgebühr, die beträgt für je 3000 M. 20

Die Einschreibgebühr für Rücksichtgebühr, die Gebühr für eine Briefsendung und die Versicherungsgebühr, die beträgt für je 3000 M. 20

Die Einschreibgebühr für Rücksichtgebühr, die Gebühr für eine Briefsendung und die Versicherungsgebühr, die beträgt für je

Die Neueste Deutsche Mode

Praktische

Die Beschaffung der Schulkleidung für ihre Lieblinge ist in heutiger Zeit für viele Mütter eine schwere Sorge. haltbar und praktisch soll solch ein Kleid, das auf der Schulbank arg strapaziert wird, vor allem sein, aber ein wenig hübsch möchte es doch auch aussehen, so ganz auf jeden Schmud verzichtet weder das Läderchen noch die Mutter. — Das letztere schenkt an die Selbstfertigung der Schulkleider macht oder höchstens die Hilfe einer Haushälterin in Anspruch nimmt, ist schon zur Selbstverständlichkeit geworden, aber auch neue Stoffe kommen selten noch in Frage, die bleiben höchstens dem Sonntagskleid vorbehalten. — So heißt es denn, sich mit Vorhandenem einzurichten, aus abgelegten Kleidern der Mutter für das Läderchen etwas Nettes zurecht schneiden und manchmal auch ein verwachsenes vorjähriges Kleidchen unter Zuhilfenahme von absteckendem Stoff vorrichten. Auch mit Rock und Bluse kann man sich helfen, besonders für größere Mädchen. Einen zu kurz geworbenen Rock z. B. setzt man an ein recht langes Ärmelkleidchen und arbeitet eine absteckende lange Schürze dazu, wie Abb. 4435 zeigt. — Zum Zusammenstellen von zweierlei Stoff geben Abb. 4401 und 4407 gute Anregungen. Ein Stückchen Samt ist immer sehr gut zu verwenden, da er sehr haltbar und vor allem warm ist. So würde auch ein gänzliches Samtkleidchen wie Abb. 4408 besonders nützlich sein. Unsere Vorlage wird durch eine leichte Stickerei, in weißer oder farbiger Wolle auszuführen, noch verschönert. — Für den Winter empfiehlt es sich immer, das Kleid mit langen Ärmeln zu arbeiten, da es bedeutend wärmer ist. Reicht einmal der



4406 4407



4408

4434 4435
4434a 4435a

Schulkleider

Stoff nicht ganz zu, so hilft man sich mit einem absteckenden oder einsfarbigen Ansatz wie bei Abb. 4410. Wenn man dann die Schärpe oder den Gürtel auch noch von dem Stoff des Kleidungsstücks herstellt, so wird niemand mehr an einen Notbehelf denken. — Überhaupt darf man nicht zaghaft zu Werke gehen, wenn man aus Altem Neues erschaffen lassen will, denn der vorhandene Stoff ist selten reichlich und erlaubt wohl nie ein bequemes Arbeiten. Ein guter Farbenstun aber und ein wenig Erfindungsgabe helfen da über manche Schwierigkeiten hinweg und bewahren vor Verlusten gegen den guten Geschmack. — Ist man gezwungen, irgendwo zu stücken, so tut man gut, die Röhr möglichst an eine Stelle zu bringen, wo ein wenig bunte Wollstickerei, ein Tressen oder Blendenbesatz angebracht werden kann. Helle Kragen oder Armelanschlüsse stellt man gern zum Abnehmen aus weichem Waschstoff (Vitex oder Koper) her. Sie können auf diese Weise leicht gewaschen und wieder angeheftet werden. — Hat man dann, allerdings oft mit vieler Mühe, solch ein hübsches Schulkleid hergestellt, so wird man mit Recht auf sein wohlgelegenes Werk stolz sein wie auf ein Kleidchen aus neuem Stoff.

Elise Falkenthal.



4405

4401. Kleid aus Samt und Wollstoff. Zum Verlängern preisgekennzeichnet. Neue Deutsche Mode-Schnitte sind für das Alter von 8-10 und 10-12 Jahren jetzt vorrätig.

4402. Kleid mit langem Leibchen. Dünselfleißer Wollstoff mit langer Spannfalte. Neue Deutsche Mode-Schnitte für 8-10 und 10-12 Jahre jetzt vorrätig.

4405. Schulkleid, offen und geschlossen zu tragen. Dünselfleißer, rot gefärbter Wollstoff mit lebhafter Ausstattung. Neue Deutsche Mode-Schnitte sind für das Alter von 8-10 und 10-12 Jahren immer vorrätig.

4406. Schulanzug, aus einem Faltenrock mit langem Ärmelkleidchen und langer Schürze bestehend. Offen und geschlossen zu tragen. Neue Deutsche Mode-Schnitte sind für 8-10 und 10-12 Jahre vorrätig. Abdruckmuster 1/4 Pg.

4407. Praktisches Schulkleid aus zweierlei Stoff. Tressenbelag. Zum Aufordern siehe Form. Neue Deutsche Mode-Schnitte sind für 8-10, 8-12 Jahre jetzt vorrätig.

4408. Kleid in schlichter Form. Langes Leibchen und Faltenrock. Spannende Säderel. Spannfalte im mittleren Woller. Neue Deutsche Mode-Schnitte sind für das Alter von 8-10 Jahren vorrätig. Abdruckmuster 1/4 Pg.

4409. Hänkchenzug. Faltenrock mit innenem Leibchen und Lumpenbluse. Neue Deutsche Mode-Schnitte sind für 8-14 Jahre immer vorrätig.

4410. Schlichtes Schulkleid mit angeknöpftem Woller. Schärpenbügel u. Armelanschlüsse aus absteckendem Stoff. Neue Deutsche Mode-Schnitte sind für das Alter von 8-10, 10-12 Jahren vorrätig.

4424. Sportkleid in schlichter Form mit losen Ärmeln. 4424a. Schlichter Zweihandbodenrock, je seitlich geknotet. Neue Deutsche Mode-Schnitte sind für 10-12 Jahre vorrätig.

4435. Lumpenbluse aus jodelblauem T-Viskose mit schwärztem Wollflocken. Abdruckmuster 1/4 Pg.

4435a. Dünselfleißer Wollstoff, an ein langes Ärmelkleidchen geknüpft, wie in gelbem gebügelt. Neue Deutsche Mode-Schnitte sind für 10-12 Jahre vorrätig.



4409



4410

Vorstehende Abbildungen sind den Modealben „Die Neueste Deutsche Mode“ entnommen.

Schnittmuster vorrätig bei

J. Rothmann

Berliner Haus

Bismarckring 2

Wir Rheinländer sind deutsch und wollen deutsch bleiben!

Eine überparteiliche öffentliche Kundgebung

für das Verbleiben der Rheinlande beim Deutschen Reich findet **heute** Donnerstag, den 14. Dezember 1922, abends 8 Uhr im großen Saale des Kurhauses statt.
Alle deutschen Volksgenossen sind zur Teilnahme herzlichst eingeladen.

Eintritt frei!

Vereinigte Sozialdemokratische Partei.
Zentrumspartei. Deutsche Volkspartei.

Deutsche Demokratische Partei.
Deutsch-nationale Volkspartei.

Staatstheater in Wiesbaden.

Großes Haus:
Donnerstag, 14. Dez., Anfang 7 Uhr. (11. Vorst.) Ab. D.
Der Troubadour.
Große Oper in 4 Akten von Giuseppe Verdi. Nach dem
Dramatischen des G. Cammarano von G. Prokofjew.
Der Graf von Luna R. Weisse-Winkel
Eccluse, Gräfin v. Serpazio . . . M. Goldberg-Thiele
Ecuzza, eine Bögenerin Lilo Haas
Maurizio Christian Streiss
Hernando Alex. Rosalemus
Iago Else Erichsen
Ruy Hans Schub
Ein alter Bögener Friederich Schmidt
Ein Bote Robert Remschat
Schlupprinzen Leonidas, Nonnen, Knabener Männer und
Bögenerinnen. Die Handlung spielt teilz. in Viseosa,
teils in Aragonien.
Ende nach 8.45 Uhr.
Freitag, 6.30 Uhr: Maria Stuart. Abonnement C.
Samstag, nachm. 2.30 Uhr: Die Schneekönigin. Aufz. Ab.
Abends 7 Uhr: Hoffmanns Erzählungen. Abonnement A.
Sonntag, nachm. 2.30 Uhr: Die Schneekönigin. Aufz. Ab.
Abends 7 Uhr: Die Nächte. Aufz. Ab.

Staatstheater in Wiesbaden.

kleines Haus (Kleidertheater):
Donnerstag, 14. Dez., Anfang 7 Uhr. (11. Vorst.) Stammr. B.
Der Musberger.
Schwanz in 3 Akten von A. Bozzani. Für die deutsche
Bühne bearbeitet von G. Poggen.
Bille Bartlett Bernd Hermann
Margaret, seine Frau Helga Nelles
Jed Wheeler Gustav Schwab
Blonde, seine Frau Bertha Beumer
Frederick Evans Karl Subwin Diesl
Mary, Kommerjungfer Eitel Heng
Darrigan Walter Rosin
Peter Hans Scheideler
Ali 1 u. 2 Wohnungsmutter. Ali 3: Schlosshüter bei Bartt.
Letzt; der 2. Ali spielt noch Stunden später als der 1. Ali,
der 2. Ali am anderen Morgen.
Ende nach 8.45 Uhr.
Freitag, 6.30 Uhr: Das Kleidertheater. Stammr. B.
Samstag, 7 Uhr: Der Musberger. Aufgehoben Ab.
Sonntag, 7 Uhr: Der lustige Lehmann. Aufgehoben Ab.

Kurhaus zu Wiesbaden.

Donnerstag, den 14. Dezember 1922:
4-6.30 Uhr. Nachmittags-Konzert. Ab-Konzert.
Stadt-Autorchester. Zeitung: Herr Hermann Armer.
1. Ouvertüre zu „Sohn Annie“ von Cooper. — 2. Große
Tanz aus „Der Troubadour“ von Verdi. — 3. Polonäse
von Swendsen. — 4. Das ist die Art. Med. von Schubert.
— 5. Finnland, symphonische Dichtung von Sibelius. —
6. 2. Suite aus „Rienzi“ von Wagner. — 7. Fidelio in
Vidur von Meyerbeer.
8 bis 12 Uhr im kleinen Saal:
Gesellschafts-Abend
mit Vorführung moderner Tänze durch Julius und
Egon Bier und Partnerinnen.

Konzert-Agentur HEINRICH WOLFF
Friedrichstr. 39 - - Telefon 3225

Samstag, den 16. Dezember, abends 8 Uhr,
im Kasino, Friedrichstrasse 22.

Lille Raven-Kraatz
Vortrag eigener Dichtungen.

Ernst Heinz Raven
Bariton. — Opern, Arien u. Lieder.
Am Flügel: Max Schneider.

Karten zu 300, 200, 100, 50 Mk. im Reisebüro
Reitzenmayer, Stöppeler, Rheinstr. u. Abendk.

Kinephon

Taunusstr. 1.

„Die Bardame“

Filmroman
in 5 Akten
mit Xenia Desni
und Paul Hartmann.

„Verlogene Moral“

Drama in 5 Akten,
in der Hauptrolle:
Marija Leiko.

Isaak: 4 Uhr. Sonntag: 3 Uhr

Hotel-Silber

Photo-Apparate

Prismenlinsen

Reise- u. Lederkoffer

Handtaschen

Herren-Umzüge

Wäsche

Lauf hochzähligend

Heesen

Wagmannstr. 21.

Telephone 754.

Berger Teppiche

Orient-Teppiche

wegen Jahr hohe Preise

zu kaufen gesucht.

Wagmann,

Nerostr. 28 u. Scala 28.

Telephone 2654.

(5078)

Ankauf

von

alten Gold-, Silber-

gegenständen und

sonst Edelmetallen

z. d. höchst. Tagespreis.

Wilhelm Toussaint

Scharnhorststr. 6.

Telephone 4977.

Harmoniums

mit edlem Orgelton, auch

ohne Notenkenntniss. Altum-

tuellbar. Preis. umsonst.

Kloß Maier, Doll, Kuhba-

uer

Rohrstühle

werd. mit echtem Rohr

büsse geflossen

Donheimer Str. 118. 3.

Wollen Sie

Offenbacher Lederwaren

wirklich billig kaufen

dann scheuen Sie nicht den Weg

Nerostrasse 8, Seitenbau

Kein Laden!

Keine Personalspesen!

(5188)

„Wiesbadener Notgemeinschaft“.

Im Rahmen der „Deutschen Notgemeinschaft“ und der „Notgemeinschaft im Regierungsbezirk Wiesbaden“ sind die Unterzeichneten zu einem Ortsausschusse zusammengetreten, um das Liebeswerk zu Gunsten der von der wirtschaftlichen Not Betroffenen in der Stadt Wiesbaden durchzuführen.

Wir bitten ebenso herzlich wie dringend uns durch Zuwendung von Spenden aller Art, auch Lebensmittel, Kleiderstoffe, Wäschegegenstände, Schuhwaren usw. hierin zu unterstützen. Gebrauchte Kleidungsstücke können wegen der Schwierigkeit der Verarbeitung nur dann Verwendung finden, wenn sie sich noch in einem guten Zustande befinden.

Geldbeiträge bitten wir den durch Aushang bezeichneten Annahmestellen, sowie den hiesigen Postämtern, Banken und Zeitungsverlagen zuzuführen. Da die wirtschaftliche Not voraussichtlich noch geraume Zeit andauern wird, würden wir für die Zusicherung laufender Beiträge für eine Reihe von Monaten besonders dankbar sein.

Der Ortsausschus der „Wiesbadener Notgemeinschaft“

Stadtrat Arng, Consul Dr. G. Verle, Adolf Blumenthal, Hermann Vode, Oberpostsekretär Brinkmann, Hauptchristliefer Heinz Gorrenz, Stadtverordneter Grün, Frau L. Hengstenberg, Ers. Joseph Heymann, Polizei-Präsident Krause, Konsistorialrat Korthauer, Bezirks- und Stadttrabbiher Dr. Lazarus, Prediger Tschirn, Frau U. Neben, Gustav Redermann, Frau General Röther, Werner Schulz, Stadtverordneter Weber, Erich Zimmermann.

15416

Spezial-Bettwarenhaus Schupler

Friedrichstrasse 39, Telefon 5989

empfiehlt

Oberbetten, Plumeaux, Kissen,

Steppdecken, Daunendecken,

Wolldecken, Kamelhaardecken, Reisedecken,

Matratzen u. Matratzenschoner

in nur besten Qualitäten.

Anfertigung von Steppdecken und sämtlichen Bettwaren.

Billige Preise.

(5016)

Rheinstr.
47.

U-T

Rheinstr.
47.

Nur 4 Tage!

Erstaufführung.

Der schwarze Harlekin

in 5 spannenden Akten.

Voranzeige: Ab Montag

Eddie Polo in „Seepiraten.“

Verkauf!



Verkauf!

Geöffnet täglich von
10-1 und 3-7 Uhr.

Abteilung Raumkunst.

Telephone 3288.

4968

Heute
Donnerstag

ab
8 Uhr

Ball

Grosses Orchester

Übernahme An- und Verkauf von

Automobilen

aus Privathand.

Ing. Pfeil, Wiesbaden

Telephone 6201

Gefforce

faust zum höchsten Preis

Wilh. Reibling

St. Kirchgasse 4, Baden.

Habens Sie
Fußschmerzen, Gehbeschwerden
oder Belastungsstörungen
dann lassen Sie sich Fußstößen „System
Fuß“ nach Gipsabdruck anfertigen.
In jedem Schuh zu tragen.
„zahlreiche Anerkennungen“.
Man wende sich vertraulich an:
Dr. Juchs, Wiesbaden, Langgasse 10,
Eingang Gummiwarengeschäft Gebr. Kriehöfer.
Sprechzeit 11-1, 2-6 Uhr.